Torrente Cosa

Cosa

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2023-10-14 09:16:05	**Druck:** 2025-12-05 07:12:06
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Clauzetto		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 III	**Gesamtzeit:** 1h5
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 500m	**Ausstiegshöhe:** 280m	**Höhendifferenz:** 220m
Canyonstrecke: 4000m	**Höchste Abseilstelle:** 12m	**Anzahl Abseiler:** 3
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (7)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2.5 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x30m

Charakteristik:
Mehrere Engstellen; schöne Felsformationen (Bögen, Löcher, Windungen); nach dem 1. Drittel folgt eine lange Gehpassage unterbrochen von Abkletter-, Sprung- und Schwimmstellen bis zum See; Grotto Verdi für Touristen zugänglich; bei hohen Wasserstand sehr gefährlich; evtl. eingeklemmte Wurzeln und Äste in den Engstellen; gut kombinierbar mit der nahegelegenen (ca. 17min entfernten) Rio Carlo Gasparini und Rio d. Agaviva, T. la Foce.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Tolmezzo fährt man auf der Bundesstraße SS512 Richtung Gemona-Udine --> vorbei am See (Lago di Cavazzo)--> den Straßenverlauf folgen -->re Richtung Forgaria abbiegen --> nach ca. 100m li Richtung Peonis --> in Peonis li halten Richtung Forgaria (Straße SP41) --> bei Forgaria weiter li halten Richtung Flagogna (Straße SP22) -->bei der Straßengabelung ohne Beschilderung gerade aus --> re Richtung Pinzano (Straße SP 1) -->li über die Brücke --> nach der Brücke re Richtung Vito d'Asio --> in Vito d'Asio der Hauptstraße Richtung Clauzetto folgen --> (nur für Ausstiegsvariante 3: bevor man von Clauzetto weiter zum Einstieg fährt, muss das Überstellungsfahrzeug am Ausstieg der Tour parkiert werden --> dazu fährt man in Clauzetto Richtung Spilimbergo --> durch die Ortschaft Dominisia hinunter bis Noraz --> neben der Straße (Bach Rio Molino) in der Nähe der Kletterwand (im Wald versteckt) befinden sich einige Parkmöglichkeiten --> danach fährt man mit dem 2. PKW wieder hoch nach Clauzetto) --> in Clauzetto geht es weiter hoch Richtung Grotto Pradis (Gerchia)--> vorbei an Grotto Pradis gelangt man in den kleinen Ort Gerchia hier biegt man kurz re (Richtung Fonte Pradis) und nach der Kirche gleich wieder li ab--> Straße links folgen -->in kürze kommt man links zu einer großen Schotterfläche (Einstiegsparkplatz).

Zustieg:
Vom Parkplatz aus folgt man der Straße in Fahrtrichtung bis zu einer Leitplanke. Bei der Leitplanke steigt man li über kleine Stufen und kurze /steile Böschung direkt in den Bach auf ca.500Hm ab.

Tour:
(optional 1h20min oder 4-5h)
Die Schlucht beginnt auf ca. 500Hm mit einem kurzen flachen Gehabschnitt bevor die erste aquatische 10m Abseilstelle an der künstlichen Mauer in den sehr eingeschnittenen Teil führt. Hat man hier schon das Gefühl es sei zu viel Wasser in der Schlucht, sollte die Tour nicht fortgesetzt werden da noch weitere Zuflüsse den Bach speisen. Passt der Wasserstand jedoch, seilt man sich in die Engstelle ab. Die Felswände sind im ersten Abschnitt nicht hoch (20m), jedoch ist die Schlucht zum Teil nicht breiter als 50cm. Durch mehrere kleinen Becken und Abkletterpassagen kommt man zur Grotto Verdi, die auch für Touristen zugänglich ist. In Mitten dieser eher offenen Grotte findet man die Zweite ca. 10m Abseilstelle hinter einen großen Felsblock, bevor es dann wieder enger wird. Am Ende der eingeschnittenen Passage kommt ein Zufluss (Rio Molat) von li. in den Bach. Kurz darauf öffnet sich die Schlucht und man kommt zu einer 3m Sprungstelle mit einem schönen Felsbogen. Danach folgt man den Bach für ca. 50m bis zu den roten Markierungspunkte (links) und Trittbügel (siehe Ausstiegsvariante 1). Um die letzte schöne Engpassage mit weiteren schönen Aushöhlungen sehen zu können muss aber im Bachbett weiter abgestiegen werden. Es folgen mehrere Abkletterpassagen bis zu einem Felssturz wo man sich li ca. 12m durch enge Windungen hindurch seilen kann oder re umgeht/abklettert. Nach einem großen Felsblock mit Durchschlupfmöglichkeit kommt die letzte Abseilstelle von ca. 7m in sehr dunklen Gumpen (Achtung! Der kleine Gumpen kann bei hohem Wasserstand eine starke Strömung erzeugen). Am Ende dieser kurzen Abseilstelle befinden sich wunderschöne Felsauswaschung (Bogen/Löcher). Dieser Abschnitt wird von einem tiefen Gumpen mit riesigem Felsblock (Siphon), den man links umschwimmt, beendet (nur gefährlich bei starker Strömung!). Danach kommt die 2. Ausstiegsvariante die unserer Meinung nach am besten ist. Entscheidet man sich für die Bachwanderung so sehe man sich die Variante 3 an.

Rückweg:
Man hat drei Ausstiegsmöglichkeiten. Wir empfehlen die zweite Variante da man nach den schönsten Stellen rechts aussteigen kann und kein Überstellungsfahrzeug benötigt wird.

Variante 1(ca. 30min):
Ca. 50m nach dem Felsbogensprung sieht man links einen roten Farbpunkt am Felsen. Hier führt ein schmaler Pfad auf der orographisch linken Seite aus der Schlucht.

Variante 2 (ca. 50min):
Nach den schönen Felsbögen (Engstelle) und der Siphonstelle (Schwimmstelle) öffnet sich die Schlucht. Hier trifft man nach wenigen Schritten im flachen Bachbett auf einen einzelnen Felsen in Mitten des Bachbettes (auf gleicher Höhe kleiner Zufluss links, meist trocken). An dieser Stelle (rote Farbmarkierung) steigt man rechts aus dem Bach aus und ca. 20Hm steil hoch zu einem schmalen Steig mit Drahtseilsicherung. Man folgt dem Steig zuerst auf der orographisch rechten Seite etwas oberhalb der Schlucht wieder Bachaufwärts und überquert diesen dann bei den zwei Steigbügeln, die man zuvor passiert hat. Auf der anderen Seite (orographisch links) folgt man dann wieder den roten Punkten und den gut sichtbaren Pfad aus der Schlucht. Nach einigen Höhenmeter führt der Pfad unterhalb einer Felswand vorbei und weiters in Richtung flacheres Waldgelände. Man bleibt auf dem Hauptweg und haltet sich bei der Gabelung links um in Kürze zur Straße der Grotto Pradis und Parkplatz zurück zu gelangen.

Variante 3:
Ab hier hat man für ca. 2-3Std längere Geh- und Abkletterpassagen mit einigen Sprüngen und Schwimmstrecken, die am Lago del Tul auf ca. 280Hm enden. Achtung! Bei höheren Wasserstand sollten die Einzellpassagen nicht unterschätzt werden! Der gekennzeichnete Weg auf der li. Schluchtseite, ist wirklich nur im Notfall zu empfehlen, da dieser oft nur schlecht erkennbare Weg für längere Zeit durch abschüssiges Gelände und Dornensträucher zum See führt.
Am Anfang des Sees steigt man li steil in den Wald hinauf, bis man zu einem nicht gekennzeichneten (nicht auf der Karte eingezeichneten) Pfad kommt. Diesen folgt man in südlicher Richtung bis zu einer Anhöhe (freie Fläche). Ab hier geht der Pfad bergab zu einen kleinen Bach(Rio Molino) und der Straße wo man das 2. Auto zuvor abgestellt hat.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2492 12.8850
Parkplatz Zustieg 46.2491 12.8854
Parkplatz Ausstieg 46.2176 12.8980
Canyon Ende 46.2263 12.8879

Begehungen:

2025-09-29 | Uschi Winter | ☆☆☆ | | ⚓★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Bei der ersten Sprungmöglichkeit nach der Grotte liegt orog. rechts ein Felsblock neben dem Weisswasser (bei Normalwasserstand).

2025-07-18 | Roland Hatzenbichler | ☆☆☆☆ | | ⚓ | | 👍 Begangen
Optisch auf jeden Fall beeindruckend.

2025-03-09 | System User | | | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cosa (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21727/observations.html)

2025-03-09 | GeorgB | ☆☆☆☆ | | ⚓★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Normaler Wasserstand, Sicherungen haben den Winter und die letzten Hochwässer gut überstanden. Im Bereich des aktuell noch geschlossenen Touristensteiges wurde einiges an Ästen in die Klamm geworfen, die stören aber nur auf wenigen Metern. Wir sind über Variante 2 zurückgewandert, Das Drahtseil ist immer noch kurz unterbrochen.

2024-08-09 | Daniel | ☆☆☆☆½ | |★★ | ⚓★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Kommerzieller Canyon, verbunden mit einer Passage neben einer für Touristen zugänglichen Höhle. Zwei gerade Abfahrten, viele Sprungmöglichkeiten am Ende. Der Canyon endet bei den umgestürzten Bäumen auf der linken Seite (Ausgang). Sie können weiter gehen, aber zurück zum Start für zwei Autos. (maschinell übersetzt)

2024-07-10 | System User | | | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cosa Ancoraggi da migliorare dalle grotte in giù.In alcuni salti le disarrampicate con flusso forte possono complicarsi facilmente. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21727/observations.html)

2024-07-05 | System User | | | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cosa Usciti in corrispondenza cartello triangolare in riva sx al termine della forra. Bel sentiero con bolli rossi che evita lunga camminata nel greto e riporta all'auto in breve tempo (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21727/observations.html)

2023-07-15 | Rok | ☆☆☆☆ |★★★ | ⚓★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Aktuell guter Wasserdurchsatz. Das Wasser ist sehr milchig bzw. trüb. Wir haben Variante 2 gemacht. Eine Drahtseilsicherung beim Rückweg ist gerissen, aber ok, da gleich die Nächste kommt. Trotzdem heikle Stelle, besonders bei Nässe. Sonst alles tip top und perfekte Absicherung in der Schlucht.

2023-03-09 | System User | ☆☆☆ | | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TorrenteCosaCanyon.html und https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21727

2023-03-09 | System User | ☆☆☆ | | ⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/71-torrente-cosa